

Seminar: Partizipation in der Kita wirksam einführen und leben

Kinder beteiligen. Demokratie erlebbar machen. Verantwortung teilen.

Partizipation bedeutet: Kinder können ihren Alltag mitgestalten und Einfluss auf Entscheidungen nehmen, die sie betreffen.

Dabei geht es nicht darum, Kinder überall entscheiden zu lassen. Es geht darum, **echte Entscheidungsspielräume zu schaffen und diese verlässlich zu gestalten.**

WARUM PARTIZIPATION?

Kinder lernen Demokratie durch Erfahrung.

Partizipation stärkt:

- Selbstwirksamkeit
- Selbstständigkeit
- Verantwortung
- Konfliktfähigkeit
- Perspektivwechsel
- soziale Kompetenzen

Kinder erleben: Meine Meinung wird gehört. Ich kann etwas bewirken.

PARTIZIPATION BEGINNT BEI DEN ERWACHSENEN

Eine beteiligungsorientierte Haltung bedeutet:

zuhören · ernst nehmen · zutrauen · informieren · transparent handeln · Macht teilen

Dabei lohnt die Frage:

Warum entscheide ich das für das Kind?

Nicht jede Entscheidung kann abgegeben werden. Schutz, Verantwortung und rechtliche Vorgaben setzen Grenzen. Aber: **Gewohnheit, Bequemlichkeit oder Zeitdruck sind keine guten Gründe, Kinder grundsätzlich auszuschließen.**

WO KÖNNEN KINDER BETEILIGT WERDEN?

Kontoverbindung:

Tobias Teppe
DE58 3601 0043 0207 0894 36
Postbank Essen BIC PBNKDEFFXXX

IM ALLTAG

Regeln · Essen · Spiel · Tagesgestaltung · Raumgestaltung

IN PROJEKTEN

Feste · Ausflüge · Projekte · Garten · Gestaltung von Räumen

IN GREMIEN

Kinderkonferenzen · Kinderrat · Kinderparlament

BEI BESCHWERDEN

Kinder dürfen Nein sagen, widersprechen und sich beschweren.

FÜNF GRUNDPRINZIPIEN

Information · Transparenz · Freiwilligkeit · Verlässlichkeit · individuelle Begleitung

Beteiligung funktioniert nur, wenn Kinder wissen, **worum es geht, welche Möglichkeiten sie haben und was mit ihren Beiträgen geschieht.**

UND DIE ERWACHSENEN?

Partizipation verändert auch die Rolle der Fachkräfte.

Sie brauchen **klare Entscheidungsräume, verbindliche Absprachen und gleichzeitig professionelle Freiheiten.**

Eine Kita-Verfassung kann dabei helfen, festzuhalten:

Wer entscheidet was? Wer trägt Verantwortung? Welche Rechte gelten?

PARTIZIPATION IST KEIN EXTRA.

Sie ist eine Haltung und eine Form des täglichen Zusammenlebens.